

Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan
für die Sekundarstufe II
(neueinsetzende Einführungsphase)

Spanisch
(G9)

Curriculum für das Fach Spanisch

Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache in der Einführungsphase

- Das für die Einführungsphase zugrundeliegende **Lehrwerk** ist *Rutas Uno nueva edición*. Die Lehrbucharbeit wird u.a. durch authentisches Material ergänzt.
- Der GK (n) wird 4 Wochenstunden unterrichtet.
- Die Unterrichtsvorhaben lehnen sich sowohl an die inhaltlichen Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen als auch an den Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen an.
 - https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/139/KLP_GoSt_Spanisch.pdf
- Hinweise zur **Leistungsbewertung**: In der Einführungsphase gibt es zwei Leistungsüberprüfungen pro Halbjahr (s. Leistungskonzept Spanisch).
- Am Ende der Einführungsphase (n) erreichen die Schülerinnen und Schüler die **Niveaustufe A2** des GeR.
- Der Unterricht soll es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, dass sie am Ende der Einführungsphase über die im Folgenden genannten **Kompetenzen** verfügen.

1) Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** Die Schülerinnen und Schüler können unkomplizierte Äußerungen und klar strukturierte, einfache authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu vertrauten Situationen und Themen verstehen, sofern deutlich artikuliert und langsam in Standardsprache gesprochen wird.
- **Leseverstehen:** Die Schülerinnen und Schüler können einfache authentische, ggf. adaptierte Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten und konkreten Themen verstehen.
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Die Schülerinnen und Schüler können sich in routinemäßigen Situationen an unkomplizierten Gesprächen zu vertrauten und konkreten Themen in der Regel weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht beteiligen.
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Die Schülerinnen und Schüler können zu vertrauten und konkreten Themen zusammenhängend sowie in der Regel weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprachlich einfach strukturiert sprechen.
- **Schreiben:** Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende, sprachlich einfach strukturierte Texte zu vertrauten Themen in der Regel adressatengerecht verfassen.
- **Sprachmittlung:** Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte einfach strukturierter Äußerungen und einfach strukturierter authentischer Texte zu vertrauten Themen sinngemäß für einen bestimmten Zweck in der Regel weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben.
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ein Grundinventar sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um vertraute mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Dabei auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation nicht.

2) Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können die geläufigsten kulturell geprägte(n) Umgangsformen und Situationen verstehen und diesbezüglich kulturelle Konventionen in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ein noch begrenztes Repertoire soziokulturellen Orientierungswissens zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation.

3) Text- und Medienkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können einfache authentische, ggf. adaptierte Texte konkreter und vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie sprachlich einfach strukturierte eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren. Dabei beachten sie die jeweilige Kommunikationssituation sowie elementare Textsortenmerkmale.

4) Sprachlernkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen zum Teil selbstständig erweitern.

Dabei nutzen sie ein grundlegendes Repertoire von Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens.

5) Sprachbewusstsein

- Die Schülerinnen und Schüler können ihre ersten Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse zu bewältigen.

- Inhaltlicher Bezug zu europäischen Inhalten

- Spanisch gehört mit 45 Millionen spanischen Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern zu einer der am meisten gesprochenen Sprachen in Europa. Die Sprache zu beherrschen, erleichtert uns die Kommunikation und Interaktionen mit anderen Bürgerinnen und Bürgern Europas.
- Damit die Schülerinnen und Schüler die Sprache direkt anwenden können und in einen Austausch mit muttersprachlichen Schülerinnen und Schülern können, bieten wir eine Brieffreundschaft mit unserer Partnerschule in Argentinien an. Darüber hinaus kann ein Individualaustausch im Anschluss an die Brieffreundschaft durchgeführt werden.



Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Hola, ¿qué hay?*

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Hola, ¿cómo te llamas?</u> Erste Konversation - sich begrüßen/ verabschieden - sich vorstellen - Telefonnummern austauschen - Zahlen 1-20	<u>Was ich alles schon kenne</u> - Vorwissen erkennen und nutzen - Regelmäßigkeiten bei Nomen und Artikeln untersuchen	<u>La comunicación en clase</u> - Redemittel für den Unterricht aufstellen
--	---	--

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche eröffnen und beenden
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen (das Alphabet, Groß- und Kleinschreibung, Intonationsregeln)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** erste Kenntnisse grundlegender Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen (Laute und orthografische Entsprechung)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ritualisierte Unterrichtsabläufe (*comunicación en clase*) verstehen und verwenden
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden (Genus und Numerus des Nomens, Artikel, Konjugation im Singular, Fragen mit und ohne Fragewörter)
- **Sprachlernkompetenz:** durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *De visita en el aula de español*

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>En el aula de inmersión de Gijón</u> - sich über Schülerinnen und Schüler aus Gijón unterhalten - Vertiefung: sich vorstellen	<u>Así son en el aula de inmersión</u> - Personen beschreiben - Charaktereigenschaften - äußerliche Eigenschaften - Nationalitäten	<u>Ana presenta el IES Jovellanos de la ciudad de Gijón</u> - über die Schule sprechen - eine Stadt vorstellen
---	---	---

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen:** auditiv vermittelten Texten zur Vorstellung und Beschreibung von Personen die Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen
- **Schreiben:** einfache formalisierte Texte und kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden (die Konjugation im Plural, der Possessivbegleiter, die Verneinung, das Adjektiv und die Nationalitätenadjektive, *muy – mucho*, der Artikel vor femininen Nomen mit betontem „a“ im Anlaut, nützliche Wörter, um Texte zu strukturieren, *ser vs. estar*)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben

Unterrichtsvorhaben III:



Thema: *Una mirada hacia España*

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Conocer España</u> - allgemeine Daten über Spanien kennenlernen - ein Fragenquiz über Spanien durchführen</p>	<p><u>La España de las comunidades autónomas</u> - einen Überblick über die Comunidades Autónomas und Provinzen erhalten - Informationen über die Comunidad de Asturias erkunden und vorstellen</p>	<p><u>Gijón, la ciudad más poblada de Asturias</u> - eine Stadt vorstellen - Stadtviertel beschreiben</p>	<p><u>Una breve mirada hacia Alemania</u> - Informationen über Deutschland zusammentragen</p>
--	--	--	---

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen
- **Hörverstehen:** in unterrichtlicher Kommunikation alle wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen
- **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen
- **Schreiben:** klar strukturierte diskontinuierliche Vorlagen in einfache, kurze kontinuierliche Texte umschreiben
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen und funktionalen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen und in ritualisierten Unterrichtsabläufen (*comunicación en clase*) die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden (Zahlen, *¿cuál? ¿cuáles? ¿qué?*, Indefinitpronomen, *hay* vs. *estar*; Konjunktionen *no solo... sino también...*, *porque*, *ya que*, Absichten äußern und Gründe angeben: *para* + Infinitiv, *porque*)
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** auf ein noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um sich einen ersten Überblick über die fremde Kultur zu verschaffen und diese Wissensbestände zu vernetzen
- **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstsein:** den neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
- **Sprachlernkompetenz:** ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen

Unterrichtsvorhaben IV:



Thema: *Ir al instituto en España y Alemania*

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Mandar saludos por Internet</u> - einen Forumsgruß verfassen</p>	<p><u>Los horarios escolares</u> - über einen spanischen Stundenplan sprechen - Uhrzeiten angeben - den eigenen Stundenplan vorstellen und erläutern - traditionelles Frühstück vergleichen</p>	<p><u>Los sistemas escolares en comparación</u> - das spanische Schulsystem kennenlernen und mit dem deutschen vergleichen</p>
--	--	--

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen:** in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich in klar definierten Rollen in informellen sowie in formalisierten

Gesprächssituationen nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** einfach strukturierte Texte zusammenhängend vorstellen
- **Sprachmittlung:** bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen
- **Sprachmittlung:** auf der Grundlage ihrer noch begrenzten interkulturellen Kompetenz Informationen in der deutschen Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden (Objekt, Verschmelzung von Präposition und Artikel, Uhrzeit und Zeitangaben, Indefinitpronomen *todo, otro*, Ordinalzahlen, Pronomen in der Rolle des Objekts, Mengensubstantive, Modalverben *querer, poder, tener que*)
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltags Jugendlicher in Spanien kennenlernen
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten.
- **Text- und Medienkompetenz:** in Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis durch das Verfassen kreativer Variationen zum Ausdruck bringen
- **Sprachlernkompetenz:** kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
- **Sprachbewusstheit:** ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: *La rutina diaria*

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Días diferentes</u>	<u>Tiempo libre</u>	<u>Un día normal en la vida de Paco Roca</u>
- sich über Tagesabläufe an Wochentagen und am Wochenende austauschen	- über Freizeitaktivitäten spanischer Jugendlicher sprechen - Statistiken beschreiben - einen Blogbeitrag über ein perfektes Wochenende verfassen	- einen Auszug aus einer <i>novela gráfica</i> über Alltagsroutine verstehen - Informationen über die <i>novela gráfica</i> sprachlich mitteln - in Vignetten dargestellte Aktivitäten beschreiben

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten
- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** textinternen Informationen und textexternes Wissen aufgabenbezogen kombinieren
- **Schreiben:** unter Beachtung der gängigen textsortenspezifischen Merkmale verschiedene einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden (Reflexive Verben, Diphthongierende Verben, Substantivierung von Adjektiven, *siempre – nunca; algo – nada, gerundio*)
- **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:** sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** in alltäglichen interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen insbesondere mit denen der spanischsprachigen Bezugskultur vergleichen, sich dabei ansatzweise in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen
- **Sprachlernkompetenz:** eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden
- **Sprachlernkompetenz:** die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- **Sprachbewusstheit:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen



<p><u>De Madrid al cielo...</u> - zentrale Besonderheiten Madrids vorstellen - bevorzugte Aktivitäten in Madrid erläutern</p>	<p><u>Nuestro viaje</u> - Hotel buchen - Wege beschreiben - im Restaurant bestellen - über die Wettervorhersage sprechen</p>	<p><u>Turismo en España</u> - die Vielfalt Spaniens kennenlernen - Reiseziele in Spanien beschreiben - über die Schattenseiten des Tourismus diskutieren</p>	<p><u>Optional: Dos otras ciudades atractivas</u> - zentrale Besonderheiten vorstellen - bevorzugte Aktivitäten erläutern - über die Wettervorhersage sprechen</p>
--	---	--	--

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Leseverstehen:** klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen
- **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- **Schreiben:** einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache zentrale Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik, mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden (unpersönlicher Gebrauch von Verben – verbo *gustar* –, *pasiva refleja*, Personalpronomen als Subjekt, bejahte Imperativ, Komparativ, Superlativ, Periphrastisches Futur *voy a* + Inf., Endungsausfall bestimmter Adjektive, Relativsatz)
- **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstsein:** sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden
- **Text- und Medienkompetenz:** eine begrenzte Auswahl an Hilfsmitteln und Medien funktional nutzen, um unter Anleitung und aufgabenbezogen kurze eigene Texte in mündlicher, wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen
- **Text- und Medienkompetenz:** einfache authentische Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details mündlich und schriftlich wiedergeben
- **Sprachlernkompetenz:** (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren
- **Sprachlernkompetenz:** bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u.a. zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: Desde España a las Indias

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Una historieta: etapas de la vida de Cristóbal Colón</u>	<u>Después del viaje</u>
- über die Biografie und die erste Fahrt von Colón berichten - die Chronologie der Entdeckung Amerikas wiedergeben	- die Etappen der Entdeckung aus der Sicht eines Matrosen schildern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Leseverstehen:** einfache ggf. adaptierte literarische Texte verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden (*pretérito indefinido*)
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** ihr noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
- **Text- und Medienkompetenz:** unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu einzelnen Aussagen des jeweiligen Textes kurz Stellung beziehen
- **Sprachlernkompetenz:** fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema: México, un país con muchas facetas

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Así ve la juventud su país</u>	<u>México en la época de azteca</u>
- Mexiko Stadt über das Hörverstehen entdecken - über das Wetter sprechen - sich über Besonderheiten Mexikos austauschen	1) Moctezuma y su corte en Tenochtitlán - über das Leben am Hof sprechen 2) Rumbo a México: empieza la conquista - die historischen Ereignisse der Eroberung durch Hernán Cortés wiedergeben 3) los españoles llegan a Tenochtitlán - die Begegnungen von Moctezuma und Cortés wiedergeben und die Umstände beschreiben

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden (*pretérito imperfecto, indefinido vs. imperfecto*)
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Lateinamerikas unter kulturellen und historischen Aspekten gewinnen
- **Text- und Medienkompetent:** in Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis durch das Verfassen kreativer Variationen zum Ausdruck bringen